

DIN EN ISO 20957-7



ICS 97.220.30

Einsprüche bis 2022-06-01
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 20957-7:2021-09

Entwurf

**Stationäre Trainingsgeräte –
Teil 7: Rudergeräte, zusätzliche besondere sicherheitstechnische
Anforderungen und Prüfverfahren (ISO/DIS 20957-7:2022);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 20957-7:2022**

Stationary training equipment –
Part 7: Rowing equipment, additional specific safety requirements and test methods
(ISO/DIS 20957-7:2022);
German and English version prEN ISO 20957-7:2022

Équipement d'entraînement fixe –
Partie 7: Rameurs, exigences spécifiques de sécurité et méthodes d'essai supplémentaires
(ISO/DIS 20957-7:2022);
Version allemande et anglaise prEN ISO 20957-7:2022

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-04-01 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 35 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 20957-7:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-01-04 AA „Trainingsgeräte“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 20957-1:2013 siehe DIN EN ISO 20957-1:2014-05

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 20957-7:2021-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) normative Verweisungen wurden mit Ausgabejahr aktualisiert;
- b) Abschnitt 4 spezifiziert und neu strukturiert;
- c) Annahmekriterien in 5.6, 5.7 und 5.8 aktualisiert;
- d) Abschnitt 7 neu strukturiert.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 20957-1:2014-05, *Stationäre Trainingsgeräte — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (ISO 20957-1:2013)*; Deutsche Fassung EN ISO 20957-1:2013

– *Entwurf* –

E DIN EN ISO 20957-7:2022-05

– Leerseite –

Stationäre Trainingsgeräte – Teil 7: Rudergeräte, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (ISO/DIS 20957-7:2022)

Stationary training equipment – Part 7: Rowing equipment, additional specific safety requirements and test methods (ISO/DIS 20957-7:2022)

Équipement d'entraînement fixe – Partie 7: Rameurs, exigences spécifiques de sécurité et méthodes d'essai supplémentaires (ISO/DIS 20957-7:2022)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den sicherheitstechnischen Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2001/95/EG . . .	5
Vorwort	7
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
4 Klassifizierung	10
4.1 Allgemeines	10
4.2 Genauigkeitsklassen	10
4.3 Verwendungsklassen	11
5 Sicherheitsanforderungen	11
5.1 Allgemeines	11
5.2 Außenkonstruktion	11
5.2.1 Quetsch-, Scher- und Umkehrpunkte innerhalb des zugänglichen Bereichs	11
5.2.2 Übertragungselemente und rotierende Teile	11
5.2.3 Temperaturanstieg an zugänglichen Oberflächen	11
5.2.4 Sitz	11
5.3 Beanspruchbarkeit unter Benutzergewicht	11
5.4 Griffe	12
5.5 Belastung von Seilen, Gurten, Ketten und ihrer Befestigungskomponenten	12
5.6 Fußgurt	12
5.7 Fußstütze	12
5.8 Dauerbelastbarkeit	12
5.9 Standsicherheit	13
5.10 Anforderungen für Klasse A	13
5.11 Zusätzliche Nutzungsinformationen	13
6 Prüfverfahren	13
6.1 Allgemeines	13
6.1.1 Maßprüfung	13
6.1.2 Sichtprüfung	13
6.1.3 Tastprüfung	13
6.1.4 Funktionsprüfung	13
6.1.5 Gewichtsprüfung	13
6.1.6 Belastungsprüfung von Seilen, Gurten, Ketten und Befestigungskomponenten	13
6.2 Prüfung des Sitzes	14
6.3 Prüfung von Temperaturanstieg	14
6.4 Prüfung der Beanspruchbarkeit unter Benutzergewicht	14
6.5 Prüfung des Fußgurts	14
6.6 Prüfung der Fußstütze	14
6.7 Dauerbelastbarkeitsprüfung	15
6.8 Prüfung der Standsicherheit	15
6.9 Prüfung von zusätzlichen Anforderungen für Klasse A	15
6.9.1 Allgemeines	15
6.9.2 Rudergeräte, die ein geschwindigkeitsunabhängiges Widerstandssystem verwenden . .	16
6.9.3 Rudergeräte, die einen geschwindigkeitsabhängigen Widerstand verwenden	16
7 Prüfbericht	17

Bilder

Bild 1 — Beispiel eines Rudergeräts mit hydraulischem/pneumatischem System	9
Bild 2 — Beispiel eines Rudergeräts mit Seilsystem	10
Bild 3 — Prüfvorrichtung für die Prüfung der Fußstützen	15

Tabellen

Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser europäischen Norm und dem Beschluss der Kommission (EU) Nr. 476/2011 vom 27. Juli 2011 über Sicherheitsanforderungen, denen europäische Normen für stationäre Trainingsgeräte gemäß Richtlinie 2001/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates genügen müssen, und dem von der Kommission an die europäischen Normungseinrichtungen (ESOs) zur Ausarbeitung europäischer Normen für stationäre Trainingsgeräte erteilten Normungsauftrag „M/506“	5
---	---

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 20957-7:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 20957-7:2021 ersetzen.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandats erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 20957-7:2022 wurde von CEN als prEN ISO 20957-7:2022 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Anhang ZA
(informativ)

**Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den
sicherheitstechnischen Anforderungen der abzudeckenden
Richtlinie 2001/95/EG**

Diese Europäische Norm wurde im Rahmen eines von der Kommission an die europäischen Normungseinrichtungen (ESO, en: European standardisation organisation) zur Ausarbeitung europäischer Normen für stationäre Trainingsgeräte erteilten Normungsauftrages „M/506“ erarbeitet, um ein freiwilliges Mittel zur Erfüllung der sicherheitstechnischen Anforderungen des Beschlusses der Kommission (EU) Nr. 476/2011 vom 27. Juli 2011 über Sicherheitsanforderungen, denen europäische Normen für stationäre Trainingsgeräte gemäß Richtlinie 2001/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates genügen müssen, bereitzustellen.

Sobald diese Norm im Amtsblatt der Europäischen Union im Sinne dieser Richtlinie **2001/95/EG** in Bezug genommen worden ist, berechtigt die Übereinstimmung mit den in Tabelle ZA.1 aufgeführten normativen Abschnitten dieser Norm innerhalb der Grenzen des Anwendungsbereiches dieser Norm zur Vermutung der Konformität mit den entsprechenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie und der zugehörigen EFTA-Vorschriften.

Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser europäischen Norm und dem Beschluss der Kommission (EU) Nr. 476/2011 vom 27. Juli 2011 über Sicherheitsanforderungen, denen europäische Normen für stationäre Trainingsgeräte gemäß Richtlinie 2001/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates genügen müssen, und dem von der Kommission an die europäischen Normungseinrichtungen (ESOs) zur Ausarbeitung europäischer Normen für stationäre Trainingsgeräte erteilten Normungsauftrag „M/506“

Sicherheitstechnische Anforderungen des Beschlusses der Kommission (EU) Nr. 476/2011		Abschnitt(e)/Unter- abschnitt(e) dieser Europäischen Norm	Erläuterungen/Anmerkungen
I.	Produkt und Produktdefinition	1; 3; 4	
II. B.	Spezifische sicherheitstechnische Anforderungen	5.2.3; 5.2.4; 5.3; 5.6; 5.7; 5.8; 5.10	5.2.3 ist eine Spezifikation für den Temperaturanstieg.
(a)	Stabilität frei stehender Geräte	5.9	
(d)	Quetsch-, Scher- Dreh- und Umkehrpunkte innerhalb des zugänglichen Bereichs	5.2.1; 5.2.2	5.2.1 normative Verweisungen Scher- und Umkehrpunkte nach ISO 20957-1:2013.
(e)	Gewichte	5.4	
(h)	Seile, Gurte und Ketten	5.5	
(s)	Allgemeine Nutzungsinformationen	5.11	
II. B.	Prüfungen		
(a)	Maßprüfung	6.1.1	
(b)	Sichtprüfung	6.1.2	
(c)	Tastprüfung	6.1.3	
(d)	Funktionsprüfung	6.1.4	
(h)	Stabilitätsprüfung	6.8	
(m)	Prüfung der Dauerbelastbarkeit	6.7	

Tabelle ZA.1 (fortgesetzt)

Sicherheitstechnische Anforderungen des Beschlusses der Kommission (EU) Nr. 476/2011		Abschnitt(e)/Unter- abschnitt(e) dieser Europäischen Norm	Erläuterungen/Anmerkungen
(q)	Prüfbericht	7	
	Andere Prüfungen – Gewichtsprüfung	6.1.5	
	Andere Prüfungen – Belastungsprüfung für Seile	6.1.6	
	Andere Prüfungen – Sitz	6.2	
	Andere Prüfungen – Temperaturanstieg	6.3	
	Andere Prüfungen – Benutzerlast	6.4	
	Andere Prüfungen – Fußgurt	6.5	
	Andere Prüfungen – Fußstütze	6.6	
	Andere Prüfungen – Leistungspegelgenauigkeit	6.9	

WARNHINWEIS 1 — Die Konformitätsvermutung bleibt nur bestehen, solange die Fundstelle dieser Europäischen Norm in der im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Liste erhalten bleibt. Anwender dieser Norm sollten regelmäßig die im Amtsblatt der Europäischen Union zuletzt veröffentlichte Liste einsehen.

WARNHINWEIS 2 — Für Produkte, die in den Anwendungsbereich dieser Norm fallen, können weitere Rechtsvorschriften der EU anwendbar sein.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83, *Sports and other recreational facilities and equipment*, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 136, *Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite Ausgabe (ISO 20957-7:2020), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- normative Verweisungen wurden mit dem Erscheinungsjahr aktualisiert;
- Abschnitt 4 wurde konkretisiert und neu strukturiert;
- für 5.6, 5.7 und 5.8 wurden die Abnahmekriterien aktualisiert;
- Abschnitt 7 wurde neu strukturiert;

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 20957 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.